

NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 27. September 2018
im großen Saal der Rentmeisterei Bad König

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	ZBK	Martin Schlingmann
Stadtverordnete	SPD	Roger Nisch
	SPD	Willi Jäckel
	SPD	Eva Heldmann
	SPD	Reinhold Nisch
	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Bernd Gottschalk
	SPD	Gerhard Zeltner
	SPD	Jürgen Pawlik
	SPD	Alexandra Nisch
	ZBK	Steffen Urich
	ZBK	Heike Jäger
	ZBK	Dr. Georg Strack
	ZBK	Andrea de la Haye
	ZBK	Karlheinz Urich
	ZBK	Helga Marx
	CDU	Martin Bereiter
	CDU	Markus Wangler
	CDU	Bernhard Geist
	CDU	Jannis Blatz
	Bündnis 90/Die Grünen	Hedwig Seiler

Es fehlten entschuldigt:

	SPD	Thomas Seifert
	ZBK	Beate Beerbohm
	ZBK	Thomas Keil
	CDU	Jochen Blatz
	CDU	Svenja Siehndel
	Bündnis90/Die Grünen	Peter Krebs

b) vom Magistrat

Bürgermeister	parteilos	Uwe Veith
Stadtrat	CDU	Willi Reichert
Stadtrat	SPD	Jörg Seifert
Stadtrat	ZBK	Bernd Arndt
Stadträtin	Bündnis90/Die Grünen	Gerlinde Freiling

Es fehlten entschuldigt:

Erster Stadtrat	CDU	Oliver Vogt
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann
Stadtrat	ZBK	Reinhard Baron

c) von der Verwaltung

Schiffführerin		Anja Bundschuh
----------------	--	----------------

d) von der Presse

Herr Schwinn

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
--------------	---

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Martin Schlingmann eröffnet die 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, den Bürgermeister, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiterin der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuhörer. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 21 anwesend.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden in nicht öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.

Es gilt folgende:

<u>Tagesordnung</u>

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
 2. **Mitteilungen**
 3. **Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
 4. **Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 gemäß § 113 HGO und Entlastung des Magistrats gemäß § 114 HGO (STVV 84)**
 5. **Beratung und Beschlussfassung zur Neuwahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Bad König mit Stadtteilen (STVV 85)**
 6. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 16.08.2018, hier: Verkehrssituation Kimbacher Straße (L3318) (STVV 86)**
 7. **Beratung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 16.08.2018 hier: Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Zell (STVV 87)**
 8. **Anfragen**
- Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**
9. **Beratung und Beschlussfassung zur Gesundheitsversorgung Unterzent (IKZ-Vereinbarung) (STVV 83)**
 10. **Beratung und Beschlussfassung über die unbefristete Niederschlagung von Forderungen (STVV 88)**

TOP 2	Mitteilungen
--------------	---------------------

Der Bürgermeister gibt den Magistratsbericht für die Zeit vom 17.08.2018 bis 26.09.2017. Der Bericht wird als Anlage 1 zum Originalprotokoll genommen.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher macht folgende Mitteilungen:

- 1) **Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock**

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport hat der Stadt Bad König mit Schreiben vom 13. Juni 2018 (eingegangen am 15. August 2018) Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock für die Haushaltsjahre 2009 bis 2011 in Höhe von 646.250 € bewilligt. Die Fehlbetragszuweisungen werden im Rahmen des verkürzten Zahlungsweges in einer Summe an das Sondervermögen Hessenkasse bezahlt. Die in 2018 bewilligten Zuweisungen werden ab 2019 und in den Folgejahren mit den jährlichen Zahlungen des Eigenbetrages verrechnet. Im Falle der Stadt Bad König rechnerisch nach 2,7 Jahren. Der Zuweisungserlass wird der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis vorgelegt und ist somit, gemäß § 50 Abs. 3 HGO vollständig bekanntgegeben.

- 2) Termin zur Amtseinführung des Bürgermeisters
Der Termin zur Amtseinführung des Bürgermeisters ist auf Donnerstag, den 06.12.2018 gelegt worden. Es wird um Kenntnisnahme gebeten. Die Fraktionsvorsitzenden werden zudem gebeten, den Termin in den Fraktionen bekannt zu machen.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Herr Martin Bereiter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der am 20.09.2018 stattgefunden hat.

Herr Reinhold Nisch berichtet aus der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, der am 19.09.2018 getagt hat.

Herr Steffen Urich und Frau Jäger haben jeweils Änderungswünsche zu den Ausschussprotokollen. Diese können, so der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher, in den jeweiligen nächsten Ausschusssitzungen vorgebracht werden. Über eine Änderung des Protokolls, bzw. Aufnahme der Änderung in das neue Protokoll wird dann dort entschieden.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es haben keine Verbandsversammlungen stattgefunden.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 gemäß § 113 HGO und Entlastung des Magistrats gemäß § 114 HGO (STVV 84)

Herr Martin Bereiter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der dem Jahresabschluss 2013 mehrheitlich seine Zustimmung erteilt hat und die Entlastung des Magistrats empfiehlt.

Die Fraktionen geben ihre Stellungnahmen ab.

Der Jahresabschluss und der Schlussbericht für das Jahr 2013 werden gemäß § 113 HGO beschlossen.

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von 1.489.241,96€, das außerordentliche Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 74.935,55€ und das Gesamtergebnis dadurch mit einem Fehlbetrag von 1.564.177,51€.

Die Bilanzsumme von Aktiva und Passiva beträgt jeweils 41.419.635,98€.

Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt 3.046.743,09€.

Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimmen
(9SPD,1B90/DG,4CDU)
7 Nein-Stimmen
(7ZBK)

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimmen
(9SPD,1B90/DG,4CDU)
7 Nein-Stimmen
(7ZBK)

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
(9SPD,1B90/DG,4CDU)
7 Nein-Stimmen
(7ZBK)

Die Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
(9SPD,1B90/DG,4CDU)
7 Nein-Stimmen
(7ZBK)

TOP 5	Beratung und Beschlussfassung zur Neuwahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Bad König mit Stadtteilen (STVV 85)
--------------	---

Herr Martin Bereiter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich beim Bürgermeister, der das Amt über 3 Jahrzehnte ausgeführt hat, für die geleistete Arbeit zum Wohle der Stadt.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Werner Ditter zur Schiedsperson des Schiedsamsbezirks Bad König mit Stadtteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung
(21 Ja-Stimmen)

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 16.08.2018, hier: Verkehrssituation Kimbacher Straße (L3318) (STVV 86)
--------------	--

Herr Martin Bereiter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig dem Antrag der SPD-Fraktion zuzustimmen.

Herr Roger Nisch spricht für die antragstellende Fraktion zum Antrag. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass der Antrag die ganze Kimbacher Straße bis zur Rosenhöhe umfasst.

Der Magistrat wird mit dem Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde beauftragt, die Verkehrssituation in der Kimbacher Straße (L3318) gemeinsam mit der Polizei und Hessenmobil als Straßenbaubehörde zu begutachten und Maßnahmen zur Sicherheit der Bewohner, Fußgänger und aller weiteren Verkehrsteilnehmer zu ergreifen. Stellenweise ist eine Beschränkung der Geschwindigkeit auf 30 km/h für Fahrzeuge über 3,5t umzusetzen. An geeigneten Punkten sind Übergänge zu schaffen und das derzeitige Parkplatzkonzept muss überarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

TOP 7	Beratung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 16.08.2018 hier: Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Zell (STVV 87)
--------------	--

Herr Martin Bereiter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen. Die Fraktionsvorsitzenden Runde wird sich zeitnah mit dem Thema beschäftigen.

Herr Steffen Urich spricht für die antragstellende Fraktion. Herr Sparrer habe in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ausführlich informiert. Der Antrag wird zurückgezogen, da er sich nur auf das EGO-Projekt bezog. Die Fraktion spricht sich dafür aus, dass die weitere Beratung zunächst in der Fraktionsvorsitzenden Runde stattfinden soll.

TOP 8	Anfragen
--------------	-----------------

Frau Jäger möchte wissen, warum auf der städtischen Homepage nicht die aktuellste Kindergartensatzung/Gebührensatzung zu finden ist und ob es möglich wäre diese dort zu veröffentlichen. Der Bürgermeister sagt dies zu.

Frau Marx möchte wissen, ob man mit den Eigentümern der Häuser Frankfurter Straße 11 und Frankfurter Straße 22 Kontakt aufgenommen hat. Die Häuser sehen immer noch grausig aus. Der Bürgermeister erklärt, dass er mit den Eigentümern gesprochen habe. Es sollen an beiden Häusern bauliche Veränderungen stattfinden. Man habe ihn an den Architekten verwiesen. Auch mit dem habe er gesprochen. Ein Abriss sei nicht mehr geplant. Man habe ihm zugesagt, dass es mit der Sanierung weitergehe, sobald sich Bauherr und Architekt über die Planung geeinigt haben. Dem Hessischen Städte- und Gemeindebund sei die Angelegenheit bereits zur Prüfung vorgelegt gewesen. Ob eventuell Druck über die Vorschriften des BauGB ausgeübt werden kann, wird derzeit noch geprüft. Gefahr gehe von den Häusern nicht aus, insofern kann nicht eingegriffen werden. Das die Häuser unschön aussehen sei offensichtlich.

Herr Karlheinz Urich möchte wissen, ob für die Zusammenarbeit mit der EGO bezüglich Neubau Kindergarten Kosten anfallen. Der Bürgermeister erklärt, dass mit der EGO zahlreiche Gespräche und Ortstermine stattgefunden haben. Dies war sehr lehr- und hilfreich. Kosten werden dafür aber nicht anfallen. Schade sei, dass innerhalb Hessens Aufsichtsbehörden unterschiedlich handeln. Ein Exposé wurde erworben. Im Falle der Nichtbeauftragung der EGO fällt für den Erwerb, dieses geistigen Eigentums, ein Kaufpreis an. Doch mit diesem Exposé kann dann ein Gebäude unabhängig von der EGO erstellt werden.

Herr Gottschalk möchte wissen, wie der Sachstand Hallenboden, Kleine Turnhalle im Sportzentrum sei und ob für die Sanierung Geld in den Haushalt eingestellt werde. Der Bürgermeister erklärt, man sei mit dem neuen Vorstand der TSG in Kontakt. Dort selbst sei man mit unterschiedlichen Dingen beschäftigt und so sei derzeit auch noch keine Zeitschiene bekannt.

Frau Jäger möchte wissen, wann die Baustelle in der Berggartenstraße endlich fertig wird. Der Bürgermeister erklärt, dass die Baustelle bis Ende September fertig sein soll.

Herr Steffen Urich fragt nach, ob es nicht möglich sei, den Boden der kleinen Turnhalle so zu machen, dass er nicht mehr abgedeckt werden müsse, wenn andere Veranstaltung darin stattfinden. So wäre die Halle vielseitiger nutzbar. Der Bürgermeister erklärt, dass es hierfür noch keine konkrete Planungen gibt, auch die TSG habe sich dazu noch nicht geäußert.

Herr Reinhold Nisch möchte wissen, ob Bad König wie Michelstadt eine Katzenverordnung erlassen wird. Michelstadt erwartet, dass andere Odenwaldkommunen hier mitziehen. Der Bürgermeister erklärt, dass dies wiederholt Thema in der Bürgermeisterkreisversammlung war. Es gäbe unterschiedliche Sichtweisen. Man sei aber noch zu keinem abschließenden Ergebnis gekommen.

Herr Steffen Urich hat drei Anfragen:
1) Sachstand Brückensanierung

2) Wurde geprüft, ob die Entwässerung vom Gänsbrunnen auch über die Berggartenstraße möglich wäre.

3) Sachstand Haushalt 2019.

Der Bürgermeister berichtet:

1) Herr Sparrer arbeitet daran. Die Brücken wurden getestet. Der Sanierungsbedarf wird ermittelt, damit entsprechende Gelder im Haushalt 2019 eingeplant werden können.

2) Wurde geprüft. Die Entwässerung über die Berggartenstraße ist nicht möglich, da hier die Auslastung jetzt bereits erreicht ist.

3) Herr Best befindet sich momentan im Urlaub. Nach seiner Rückkehr wird sogleich mit der Erstellung des Haushalts begonnen.

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher verabschiedet die anwesenden Zuhörer und den Vertreter der Presse.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Stadtverordnetenversammlung über die Gesundheitsversorgung Unterzent (IKZ-Vereinbarung) und über die unbefristete Niederschlagung von Forderungen beraten und beschlossen hat.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

	
Martin Schlingmann Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin